Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1048

04. 04. 95

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Winfried Nachtwei und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN — Drucksache 13/796 —

Rüstungsmesse IDEX '95 in Abu Dhabi

Vom 19. bis 23. März 1995 findet in Abu Dhabi die internationale Rüstungsmesse IDEX '95 statt. Unter den ca. 510 Unternehmen aus der ganzen Welt werden vermutlich rund 40 führende Unternehmen der deutschen Rüstungsindustrie auf der Messe vertreten sein. Der deutsche Gemeinschaftsstand wird durch den Koordinierungskreis „Wehrtechnische Industrie" unter dem Motto „German Defense Technology" organisiert.

1. Welche bundesdeutschen Unternehmen werden nach Kenntnis der Bundesregierung mit welchen Produktpaletten an der IDEX '95 teilnehmen?

6. Wird der Gemeinschaftsstand bzw. werden die beteiligten Unternehmen finanziell bzw. organisatorisch durch die Bundesregierung unterstützt?

   Wenn ja, in welcher Form bzw. in welcher Höhe?

Die Messe IDEX '95 ist nicht im amtlichen Auslandsmesseprogramm der Bundesregierung enthalten. Teilnehmende Firmen werden von der Bundesregierung weder finanziell noch organisatorisch unterstützt. Die Bundesregierung besitzt kein Ausstellerverzeichnis über die teilnehmenden Unternehmen oder ihre Produktpalette.

2. Welche (vorübergehenden) Ausfuhrgenehmigungen wurden erteilt für:

   a) Luftfahrtsysteme,

   b) Führungs- und Kommunikationssysteme,

   c) gepanzerte und ungepanzerte Fahrzeuge,

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft vom 30. März 1995 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

d) Waffen und Munition,
e) Marinegerät,
f) sonstige Ausrüstungskomponenten?

Die Bundesregierung hat Genehmigungen für die vorübergehende Ausfuhr verschiedener Rüstungsgüter, wie gepanzerte Fahrzeuge und Teile davon, Maschinenwaffen und Munition sowie Militärelektronik zu Ausstellungszwecken im Rahmen der IDEX '95 erteilt.

Näheren Angaben stehen die gesetzlichen Bestimmungen über die Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen entgegen (§ 203 StGB, 30 VwVfG).

3. Nach Angaben der Rüstungsunternehmen werden in Abu Dhabi nicht nur Neuentwicklungen sondern auch „im Einsatz besonders bewährte Produkte und Systeme" angeboten. Um welche Produkte und Systeme handelt es sich, und in welchen Einsätzen haben sich diese Produkte bewährt?

7. Teilt die Bundesregierung die Auffassung der beteiligten Rüstungsunternehmen, daß die Beziehungen zwischen der wehrtechnischen Industrie und den arabischen Streitkräften weiter vertieft werden sollten?
   Wenn ja, in welcher Form?

Die Bundesregierung sieht es grundsätzlich nicht als ihre Aufgabe an, zu Meinungsäußerungen von Unternehmen Stellung zu beziehen.

4. Nach Pressemeldungen werden auf der IDEX '95 Verteidigungsminister aus ca. 50 Ländern vertreten sein. Welche Regierungsmitglieder, Parlamentarier, Bundeswehrvertreter oder sonstigen offiziellen bundesdeutschen Vertreter werden nach dem Kenntnisstand der Bundesregierung an der IDEX '95 teilnehmen?

Dem Vernehmen nach haben etwa 40 Verteidigungsminister, insbesondere aus den befreundeten westlichen Staaten und dem Nahen Osten, teilgenommen. Seitens der Bundesregierung hat Staatssekretär Schönbohm vom BMVg eine offizielle Reise in die VAE, nach Katar und Bahrain genutzt, um vom 18. März 1995 bis zum 21. März 1995 die IDEX '95 zu besuchen und am Rande des Messebesuchs mit Vertretern einer Reihe von Staaten des Nahen Ostens zu Gesprächen zusammenzutreffen. Er wurde von drei Bediensteten des BMVg begleitet.

Über die Teilnahme von Parlamentariern an der IDEX '95 hat die Bundesregierung keine Kenntnis.

5. Ist die Bundeswehr auch mit eigenen Ausstellungsstücken bzw. einem eigenen Stand an der IDEX '95 beteiligt, und wenn ja, in welcher Form?

Die Bundeswehr stellt im Rahmen der IDEX '95 keine Ausstellungsstücke vor und hat auch keinen eigenen Stand auf der IDEX '95.

8. Welche Rüstungsgüter (Art, Summe) wurden in den vergangenen fünf Jahren an die arabischen Streitkräfte geliefert bzw. wurden zum Export genehmigt?

In den Jahren 1990 bis 1994 sind für die Vereinigten Arabischen Emirate Waren der Positionen 1 bis 9 und 19 des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste (Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung) im Gesamtwert von rd. 364 Mio. DM genehmigt worden.



Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333